



Française-Kurs und Tanz in den Mai

Dießen Der Dießener Trachtenverein lädt am Mittwoch, 26. April, ab 20 Uhr wieder zu einem Française-Tanzkurs im Trachtenheim am Vogelherd 1 mit Magnus Kaindl ein. Die Münchner Française hat sich aus höfischen Kontratänzen und Quadrillen entwickelt, die im noblen Frankreich des 18. und 19. Jahrhunderts populär waren. Bis heute lieben vor allem die Münchner die Française als Höhepunkt vieler Tanzfeste. In Dießen verleiht das Potpourri aus fünf Touren dem Maitanz des Heimat- und Trachtenvereins am Sonntag, 30. April, ab 20 Uhr im Traidtcasten eine extra Noblesse. Ihr Prinzip beruht auf dem Kolonnentanz: Zwei Tanzreihen stehen sich gegenüber und agieren einzeln oder paarweise im Wechselspiel zwischen einfacheren und komplexeren Figurenabfolgen. Musikalisch lebt die Münchner Française von der schwungvollen Ballmusik des 19. Jahrhunderts. Sie wird gerne auf die Fledermaus-Quadrille von Johann Strauß Sohn getanzt.

Zum Tanz in den Mai spielt die Aichacher Bauernmusi, eine der wenigen Musikkapellen, die noch aus der Tradition heraus zum Tanz aufspielen. Musiker, die sich heute noch an den Grundsätzen ihres Gründers, Kapellmeister und Klarinettenisten Heinrich Baronner (1909-1972) orientieren, wonach ihre Musik in nahezu unnachahmlicher Weise arrangiert und musiziert wird, aber immer mit dem Blick auf die Jugend. Mit variabler Besetzung zwischen sechs und zehn Musikanten erleben Tänzerinnen und Tänzer die Aichacher Bauernmusi von Niederbayern bis ins Allgäu regelmäßig auf den Tanzböden. (bb)

i **Anmeldung** für Tanzkurs und Tanz in den Mai unter Telefon 08807/5499.